



Inhalt

Editorial

- [Editorial](#)

Rückblick

- [Jahresabschluss Wind und fossile Kraftwerke](#)

Einblick

- [Neues Windenergiemonitoring NRW online](#)
- [Monatsaktueller Ausbaustand NRW, Regierungsbezirke und Planungsregionen](#)
- [Ausbauprognosen und Bundesländervergleich](#)
- [Besuchen Sie uns auf der E-World in Essen vom 23. - 25. Mai am NRW-Stand](#)

Ausblick

- [Windpotenzialstudie 2023](#)



Editorial

Liebe Leser*innen und Leser unseres Energieatlas-Newsletters,

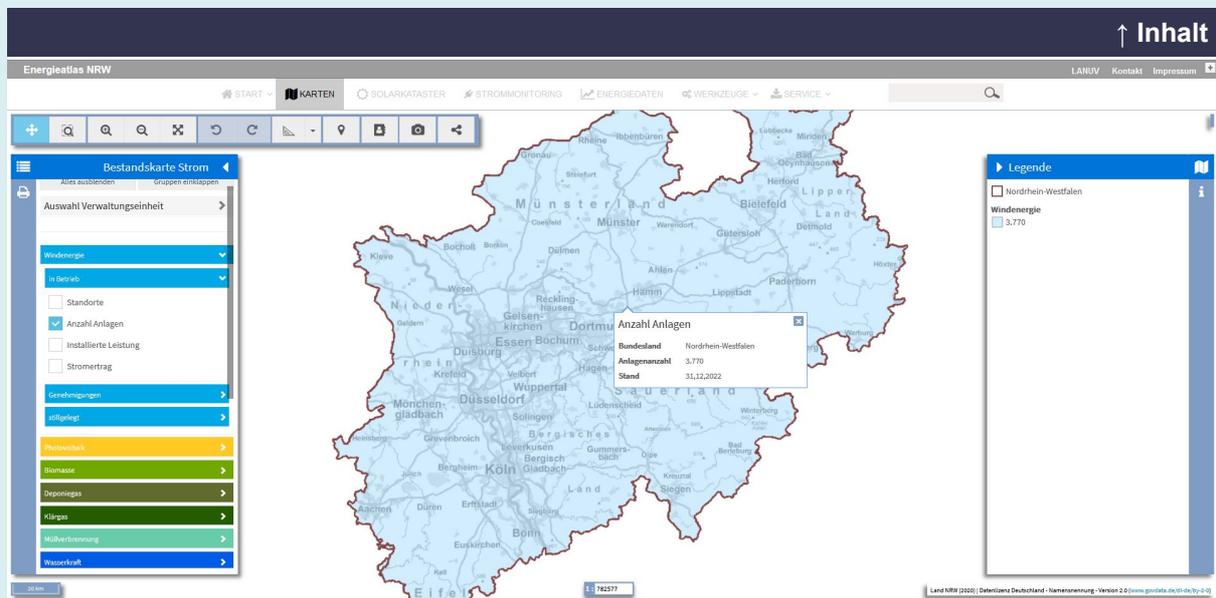
wir möchten Ihnen heute mitteilen, dass wir mit einem neuen Windenergiemonitoring für Nordrhein-Westfalen an den Start gehen. Das Monitoring wurde als neuer Reiter in die Energiedaten integriert.

Ab sofort sind monatlich aktuelle Daten zum Stand der Windenergie in NRW, den Regierungsbezirken und Planungsregionen abzurufen. Der Anlagenbestand wird charakterisiert in Alters- und Leistungsklassen. Durchschnittliche Nabenhöhen, Gesamthöhen und Generatorleistungen können eingesehen werden. Alle Daten stehen als Diagramme und Tabellen zur weiteren Verwendung zur Verfügung.

Zeitgleich wurden einige Karten und Tabellen für die Windenergie und die fossilen Kraftwerke aktualisiert. Sie finden Sie unter Download-Daten für ihre weitere Arbeit.

Zu guter Letzt: wenn Sie einen Besuch auf der E-World Energy & Water 2023 in Essen planen, besuchen Sie uns doch auf dem NRW-Gemeinschaftsstand. Noch bis Donnerstag freuen wir uns über anregende Gespräche mit unseren Nutzerinnen und Nutzern.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich wie immer an fachbereich37@lanuv.nrw.de.



Jahresabschluss Wind und fossile Kraftwerke

In den Karten Strom Bestand und Planung Wind wurde der Jahresabschluss für die Windenergie und die fossilen Kraftwerke veröffentlicht. Die Daten zeigen nun für Wind, Braun- und Steinkohle, Erdgas, Mineralöl und sonstige fossile Kraftwerke den Ausbaustand bis Ende 2022 an. Die Excel-Tabellen zu den Standorten der Erneuerbaren Energien und den Kraftwerken sowie zu den Statistiken auf den Verwaltungsebenen wurden in dem Zuge ebenfalls auf den aktuellen Stand gebracht. Die Tabellen stehen im Downloadbereich zur Verfügung.

Ende 2022 waren demnach 3.770 Windenergieanlagen in Nordrhein-Westfalen in Betrieb. Mit einer installierten Leistung von summiert 6.787 Megawatt erbrachte dies einen Windstromertrag von rund 13.860 Gigawattstunden im letzten Jahr. Insgesamt wurden 104 neue Anlagen in Nordrhein-Westfalen installiert, 35 gingen außer Betrieb. Dies entspricht einem Nettozubauf von 392 Megawatt. Ende letzten Jahres waren darüber hinaus 445 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 1.955 Megawatt genehmigt, aber noch nicht realisiert.

Weitere Informationen:

- [zur Karte Strom Bestand](#)
- [zur Karte Planung Wind](#)
- [zum Download der Daten](#)



In den Energiedaten findet sich ab sofort ein neuer Reiter Windenergiemonitoring

Neues Windenergiemonitoring NRW online

Im Auftrag der Ministerien für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE) sowie für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV) des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) ein Windenergiemonitoring für Nordrhein-Westfalen entwickelt. Dieses Windenergiemonitoring wurde jetzt im Energieatlas NRW als neue Rubrik innerhalb der Energiedaten veröffentlicht.

Im Windenergiemonitoring werden Zeitreihen zum Stand des Windenergieausbaus in NRW und Daten zu Neuerrichtungen, Genehmigungen und dem Rückbau von Windenergieanlagen dargestellt. Weiter werden die aktuellen Ausbauprognosen und Ausschreibungsergebnisse angezeigt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können in Diagramm- oder Tabellenform heruntergeladen werden.

Mit dem neuen Windenergiemonitoring wird der Windenergieausbau für ganz NRW, die Regierungsbezirke und die Planungsregionen ausgewertet. Außerdem können die Zahlen von NRW mit denen der anderen Bundesländer verglichen werden. Dies ermöglicht detaillierte Informationen zum Anlagenpark in NRW: So liegen beispielsweise Daten zum Alter, zur durchschnittlichen Nabenhöhe oder zur Leistung von Windenergieanlagen vor. Auch die Realisierungsdauer von Anlagen ab der Genehmigung kann abgerufen werden.

Weitere Informationen:

- [Direkt zum Windmonitoring NRW in den Energiedaten](#)



Im Windenergiemonitoring kann der Ausbau im aktuellen Jahr für NRW, die Regierungsbezirke und die Planungsregionen abgerufen werden.

Monatsaktueller Ausbaustand NRW, Regierungsbezirke und Planungsregionen

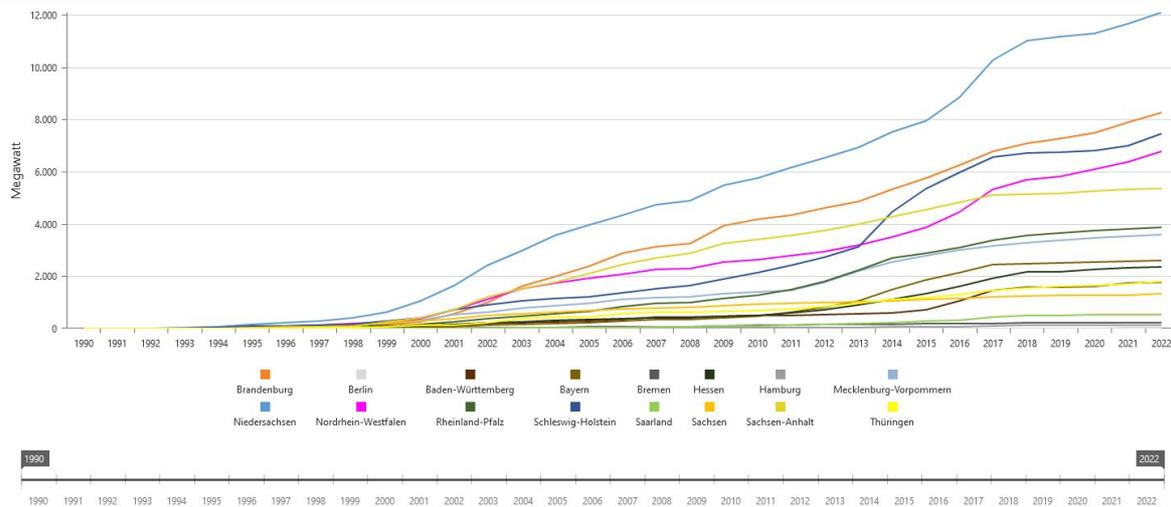
Das neue Windenergiemonitoring NRW wird monatlich aktualisiert. Damit kommt das LANUV dem Anspruch nach, möglichst aktuelle Daten zum Windenergieausbau zu veröffentlichen. Der monatliche Ausbau ist in dem Reiter "Monate im aktuellen Jahr 2023" abzurufen.

Die Datenbasis bildet dabei der validierte Jahresabschluss der LANUV-Daten für den Windenergieausbau, der auch in den Karten des Energieatlas NRW veröffentlicht wird. Dieser hat den Stand 31.12.2022. Hier werden monatlich die Neuinstallationen und Stilllegungen aus dem Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur draufgerechnet beziehungsweise abgezogen. Aktuell kann so der Ausbaustand für NRW, die Regierungsbezirke und Planungsregionen einschließlich bis März 2023 eingesehen werden. Die Daten aus dem MaStR für das laufende Jahr werden allerdings keiner aufwändigen Validierung unterzogen, da diese Meldungen bei Eintrag als "ungeprüft" im MaStR auftauchen. Im Anschluss findet die Netzbetreiberprüfung statt, die Anlagenattribute können sich hierdurch ändern. Auch muss bewusst sein, dass Anlagenbetreiber bis zu 6 Wochen Zeit haben, ihre Anlage ins MaStR einzutragen. Wenige Anlagen werden später als diese Frist gemeldet. Durch die Netzbetreiberprüfung und die Nachmeldungen können sich also die Daten vergangener Monate mit jeder neuen Veröffentlichung ändern.

Der LANUV-Datensatz zur Windenergie wurde 2012 mit der ersten Windpotenzialstudie des LANUV erhoben und wird seitdem auf Basis unterschiedlicher Datenquellen (zuerst Daten der Übertragungsnetzbetreiber, dann Daten der Bundesnetzagentur, jetzt MaStR der Bundesnetzagentur), Luftbildvergleichen und eigenen Datenrecherchen gepflegt und fortgeschrieben. Er geht darum über die öffentlichen Daten des Marktstammdatenregisters hinaus, insbesondere was den Altanlagen-Bestand betrifft. Es gibt noch immer Altanlagen, die noch nicht im MaStR gemeldet sind. Altanlagen, die bereits außer Betrieb gegangen sind, werden darüber hinaus gar nicht ins MaStR eingetragen. Der LANUV-Datensatz bildet den Ausbau der Windenergie in Nordrhein-Westfalen darum sehr viel genauer ab als andere Datensätze, es wird aber im Umkehrschluss immer zu Abweichungen im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen kommen. Da die Validierung der Daten mitunter sehr aufwändig ist, wird ein validierter Datensatz nur immer als Jahresabschluss veröffentlicht.

Weiterführende Informationen:

- [zum Windenergiemonitoring in den Energiedaten NRW](#)



Beim Bundesländervergleich der installierten Leistung Windenergie steht NRW an vierter Stelle

Ausbauprognosen und Bundesländervergleich

Der Reiter "Genehmigungen" im neuen Windenergiemonitoring zeigt eine Ausbauprognose für NRW, die Regierungsbezirke und die Planungsregionen. Hier sind die Genehmigungen für die letzten fünf Jahre differenziert nach den Kategorien "bereits in Betrieb", "mit Zuschlag" und "ohne Zuschlag" abzurufen. So kann für die einzelnen Regionen besser abgeschätzt werden, wie sich die Neuinstallationen im laufenden Jahr entwickeln werden.

2022 wurden demnach 207 Windenergieanlagen genehmigt, von denen aktuell erst fünf in Betrieb gegangen sind. Immerhin 144 haben bereits einen Zuschlag erhalten, 58 sind noch ohne Zuschlag. Insgesamt wurden in den letzten fünf Jahren rund 460 Windenergieanlagen mit etwa 2.160 Megawatt genehmigt, die Anfang 2023 noch nicht realisiert waren. Im Reiter "Ausschreibungsergebnisse sind darüber hinaus die Gebots- und Zuschlagsmengen für Windenergie für NRW im Vergleich zur gesamten Bundesrepublik abzurufen.

Der letzte Reiter im neuen Windenergiemonitoring zeigt einen Bundesländervergleich für die Windenergie. Je nachdem, ob die Anlagenzahlen onshore, die gesamte installierte Leistung oder die Neuinstallationen betrachtet werden, steht NRW an dritter oder vierter Stelle im Ranking. Um die Daten vergleichbar zu halten, werden für diesen Bundesländervergleich allein die Daten aus dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur zu Grunde gelegt, nicht die validierten Daten, die nur für NRW vorliegen. Darum weichen in dieser Kategorie die Ausbauzahlen im Vergleich zum restlichen Energieatlas ab. So meldet das MaStR Ende 2022 insgesamt 3.704 Windenergieanlagen für NRW, während sich nach LANUV-Daten aber 3.770 Anlagen in Betrieb befinden. Durch Nachmeldungen kann es hier noch zu Änderungen kommen.

Weitere Informationen:

- [direkt zum Windenergiemonitoring NRW](#)



NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur lässt sich am NRW-Stand das neue Windenergiemonitoring zeigen

Besuchen Sie uns auf der E-World in Essen vom 23. - 25. Mai am NRW-Stand

Aktuell findet in Essen in der Gruga wieder die Messe E-World Energy & Water 2023 statt. Noch bis einschließlich Donnerstag den 25. Mai 2023 wird die Koordinierungsstelle Klimaschutz Klimawandel NRW auf der Messe stehen und ihre Fachinformationssysteme präsentieren. Wir freuen uns, wenn unsere Nutzer*innen die Gelegenheit wahrnehmen, uns am NRW-Gemeinschaftsstand in Halle 3 zu besuchen und mit uns in ein persönliches Gespräch kommen. Zögern Sie nicht, uns all Ihre Fragen rund um den Energieatlas NRW zu stellen.

Weitere Informationen:

- Informationen zur [E-World Energy & Water 2023](#)



Zeitnah wird eine neue Windpotenzialstudie für NRW unter den aktuellen politischen Rahmenbedingungen veröffentlicht
(Foto ©panthermedia.net_Dagmar_Richardt)

Windpotenzialstudie 2023

Die Koordinierungsstelle Klimaschutz Klimawandel (Fachbereich 37 des LANUV) arbeitet aktuell mit Hochdruck an der Veröffentlichung der neuen Windpotenzialstudie. Durch den Wechsel in der Landesregierung mussten die Potenziale für die Windenergie unter den neuen politischen Rahmenbedingungen neu berechnet werden. Die Ergebnisse der Flächenpotenziale sollen als Grundlage dienen, Ziele für die Windenergie im neuen Landesentwicklungsplan (LEP) zu formulieren.

Der LEP befindet sich aktuell im Kabinettt. Liegt der Beschluss vor, wird die Studie sowie eine aktualisierte Karte Planung Wind hier im Energieatlas freigeschaltet. Wir möchten an dieser Stelle darüber informieren, dass sich der Kabinettsbeschluss verzögert hat. Einige unserer Nutzer*innen haben sich schon bei uns erkundigt, wie der Stand der Veröffentlichung ist. Wir bitten noch um etwas Geduld.

Energieatlas NRW: <https://www.energieatlas.nrw.de>

Herausgeber

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Koordinierungsstelle Klimaschutz, Klimawandel
Leibnizstr. 10, 45659 Recklinghausen

Redaktion

Fachbereich 37
Telefon: 0201 / 7995-1163
E-Mail: fachbereich37@lanuv.nrw.de